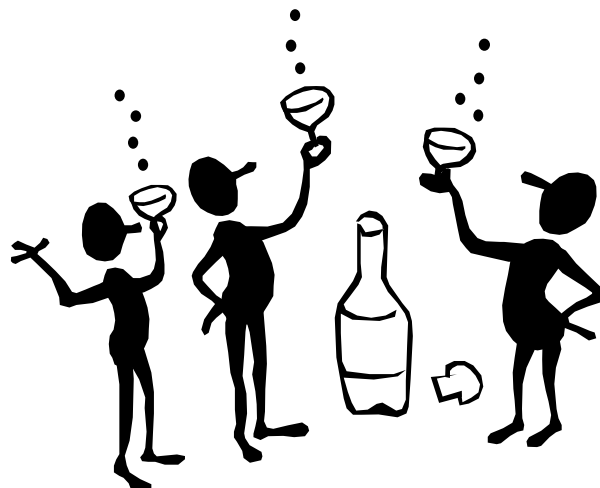


# Wir über uns

---



**Alle, die ein Amt begleiten,  
ganz vorne oder ganz bescheiden,  
Die da an den Fronten stehn,  
Kennen das Vereinsgeschehen,  
Alle, die den Laden schmeißen,  
Ganz egal, wie sie auch heißen,  
Jedem gebührt die Sportlerehre,  
Ein „Hoch“ auf unsere Funktionäre.**



# Der Vorstand

---



Liebe Mitglieder der TSG Nieder-Erlenbach,  
liebe Erlenbacherinnen und Erlenbacher.

Unser Taschenkalender ist abgegriffen.

„Eselsohren“ zieren fast jedes Blatt, nur noch wenige Tage müssen umgeblättert werden, Termine haben abgenommen, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Die Verpflichtungen eines Jahres sind einmal wieder fast vorbei, die schönen Stunden vergessen. Vorüber auch die Veranstaltungen, Wettkämpfe, Termine und Sitzungen, das ermüdende Bitten und die Freude über unerwartete Hilfe.

Was da im Laufe eines Jahres in der TSG geschehen war, kann sich in unserer Rückschau schon sehen lassen:

Inhaltlich und auch von der Menge her.

## **„Sportvereine - für alle ein Gewinn“,**

propagiert der Deutsche Sportbund. Wir haben unseren Anteil daran, dass eine solche Behauptung nicht aus der Luft gegriffen ist.

Wir haben ein reichhaltiges Angebot an Spiel, Sport und Geselligkeit. Wir geben uns alle Mühe, Euch, die Vereinsmitglieder, zufrieden zu stellen. Die abgegriffenen Taschenkalender von Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleiter(innen), Übungsleiter(innen) und Helfern würden es uns erzählen, wenn sie sprechen könnten.

Unser Verein lebt von beispielhaften Initiativen verhältnismäßig weniger Mitarbeiter. Sie sorgen für die fachgerechte Betreuung in den Übungsstunden, sie kümmern sich um die Jugend wie die älteren und alten Vereinsmitglieder.

Fest und Feier, Wettkampf und Begegnung, die großen Veranstaltungen wie die kleinen Anlässe nach den Sportstunden wären ohne Mitarbeiter nicht denkbar.

Den Mitarbeitern sei Dank gesagt - mehr als „Danke“ sagen können wir nicht - aber vielleicht überlegen ob nicht die eine oder andere Hilfe Eurerseits möglich wäre.

Wir müssen mehr Anteil nehmen an den Aufgaben und Verpflichtungen der Vereine, das zahlt sich aus - mit weniger Belastungen für alle - oder - mehr Möglichkeiten für ein noch besseres Vereinsleben.

# Der Vorstand

---



In unserem Taschenkalender für das Jahr 2001 gibt es noch viele freie Stellen, wir freuen uns auf jede Mitarbeit.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr Ihnen und uns allen.

Der Vorstand

# Was kostet der Spaß?

## Beitragswesen



## Mitgliedsbeiträge (gültig seit 01.01.2000)

<b>Beitragsart</b>		<b>DM/Monat</b>
Erwachsene ab 21 Jahre	aktiv	14,-
	passiv	10,-
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres	aktiv	8,-
	passiv	6,-
Rentner	aktiv	8,-
	passiv	6,-
Familien (inkl. Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)	aktiv	28,-
	passiv	20,-

Zu beachten ist hierbei, dass junge Erwachsene im Alter von 18 bis 20 Jahre einen ermäßigten Beitrag bezahlen, um den längeren Ausbildungszeiten Rechnung zu tragen.

Im Familienbeitrag sind aber weiterhin nur die Kinder bis 17 Jahre enthalten.

### Vereinsheim – Vermietung

Unser Vereinsheim steht auch weiterhin allen Vereinsmitgliedern für Feiern zur Verfügung.

Die Miete beträgt DM 250,--

Kaution DM 250,--

Kaution bei Polterabenden DM 1.000,--

Anmeldungen und Fragen bitte an Frau Karola Walther oder an die Geschäftsstelle.

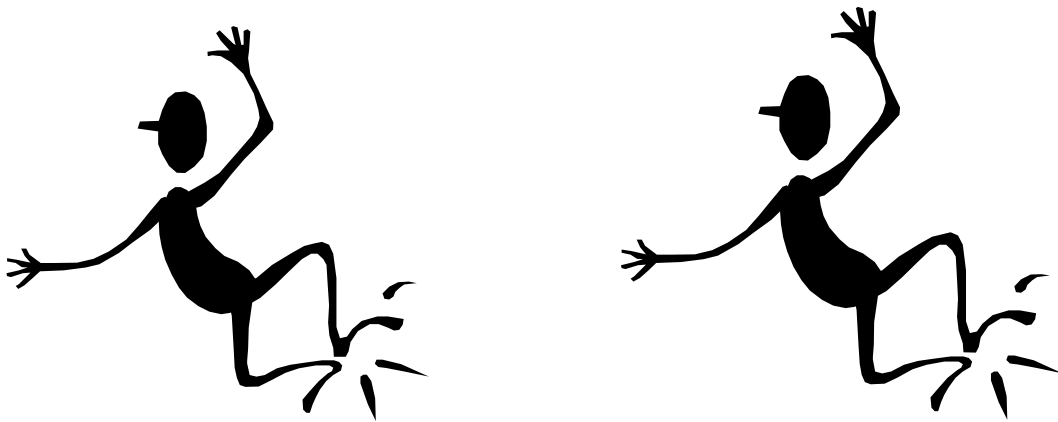
### Sportplatz

Fremdgruppen dürfen nur mit Genehmigung des Vorstandes auf der Sportanlage trainieren. Wir bitten um Beachtung!

# Wichtig! Superwichtig! Megawichtig!

Aufruf an Mitglieder und alle die Spaß an Sport und an der Arbeit mit Menschen haben:

## Werdet Übungsleiterin und Übungsleiter im Verein !!!



**Gesucht werden...**

... zwei engagierte Mitglieder für die Position der/des 2. Vorsitzenden und das Referat Mitgliederwesen !!!

**Erfreulich !!!**

Seit dem 15. -August 2000 wird die Sportanlage wieder von einem Platzwart betreut und gepflegt.

# **Wir bieten Ihnen folgende Sportarten an:**

## ***Fußball***

für Erwachsene

Ansprechpartner: Rudolf Laeger  
und Andreas Lampert

für Kinder und Jugendliche

Ansprechpartner: Heiko Schwander

## ***Gymnastik***

Eltern-Kind-Turnen (ab 2 J.), Kleinkinderturnen, Geräteturnen,  
Tanzen, Ballett, Gymnastik, Yoga, Autogenes Training,  
Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik, Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Eva Aumüller

## ***Leichtathletik***

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ansprechpartner: Heinz Labisch

## ***Tischtennis***

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ansprechpartner: Michael Schmieg

## ***Volleyball***

für Jugendliche und Erwachsene

Ansprechpartner: Hans Michel

## ***Radtouristik***

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ansprechpartner: Bert Hergenbahn

## ***Wandern***

für alle Altersgruppen

Ansprechpartnerin: Ingrid Hamel

# Wer, was, wann, wo?

---



## Übungsplan der TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V. Bürgerhaus

Montag	16:00-17:30	Eltern/Kind Turnen	Halle
	17:30-19:30	Tischtennis: Schüler/Jugend	Halle
	19:30-20:30	Gymnastik	Halle
	20:30-22:00	Volleyball: Herren	Halle
Dienstag	15:15-16:00	Kleinkinderturnen	Halle
	16:00-17:00	Kinderturnen	Halle
	17:00-18:30	Leichtathletik: 6-10 Jahre	Halle
	18:30-19:30	Fußball: Jugend	Halle
	19:30-20:30	Aktiv und Gesund	Halle
	20:30-22:00	Volleyball: Damen	Halle
Mittwoch	14:00-17:00	Ballett	Clubraum 1+2
	16:00-18:30	Fußball: Jugend	Halle
	19:00-20:00	Rückenschule	Halle
	20:00-22:00	Volleyball: Herren	Halle
	20:15-21:30	Step-Aerobic	Clubraum 1+2
Donnerstag	17:30-19:30	Tischtennis: Schüler/Jugend	Halle
	18:30-19:30	Autogenes Training	Clubraum 4
	19:30-22:00	Yoga	Clubraum 1
	19:30-23:00	Tischtennis: Erwachsene	Halle
Freitag	15:00-17:00	Geräteturnen	Halle
	17:00-19:00	Leichtathletik: Schüler/Jug.	Halle
	19:00-20:00	Konditionsgymnastik	Halle

Stand: 01.12.2000

# Der Vorstand

---

11. März	Leichtathletik: 8. Senioren-Hallensportfest
10./11. März	Tischtennis: Kreispokalendrunde der Schüler- und Jugendmannschaften im Bürgerhaus
30. März	Jahreshauptversammlung, Sportplatz
1. Mai	Leichtathletik-Volkslauf, Sportplatz
9./10. Juni	Volleyball-Turnier, An den Bergen
1. Juli	Radtouristik: Radtourenfahrt, Sportplatz

## Landesturnfest 2001

vom 13. bis 17. Juni 2001 in Bad Homburg v. d. Höhe

Die Sportlerinnen und Sportler der TSG sind aufgefordert aktiv am Landesturnfest in unserer Nachbarstadt Bad Homburg teilzunehmen.

<b>Klopft</b>	Ihr zu Hause Eure Straßenschuhe an den Zimmerwänden ab?
<b>Verstreut</b>	Ihr in den eigenen vier Wänden Taschentücher, Coladosen, Bierflaschen oder Ähnliches?
<b>Nein?</b>	Dann behandelt bitte auch Geräte Mobiliar und anderes Eigentum des Vereins, als gehöre es in Eure Wohnung.





## Neues Jahrtausend - Neue Struktur

In der Jugendfußballabteilung hat mit Beginn der Saison 2000 / 2001 eine neue Zeitrechnung begonnen: Das Jahr 1 nach der großen Strukturveränderung.

Aufgrund von personellen Veränderungen im Trainerbereich musste die Jugendfußballabteilung ihre Struktur anpassen.

Mit Beginn der neuen Saison standen einige, in der Vergangenheit erfolgreich arbeitende, Jugendtrainer unseren Fußball-Kids nicht mehr zur Verfügung:

Klaus Schleicher (vormals A-Jugend) wechselte in den Seniorenbereich, Wolfgang Köhler (vormals B-Jugend) musste aus gesundheitlichen Gründen die Trainertätigkeit an den berühmten „Nagel“ hängen und mit Sascha Lens und Erik Hense verloren wir (aus beruflichen Gründen) weitere Trainer im Jugendbereich.

Trotz intensivster Bemühungen (Suche im gesamten Frankfurter Raum) konnte leider kein adäquater Ersatz gefunden werden.

Nicht nur diese Erfahrung zeigt uns, dass es immer schwieriger wird, kompetente und engagierte Menschen für die Funktion „Jugendtrainer“ bzw. „Jugendbetreuer“ zu finden.

Schweren Herzens mussten wir uns, aufgrund der knappen Personalressourcen, von einem Teil unserer Jugendmannschaften trennen. Die Jugendfußballabteilung entschied sich für die Aufrechterhaltung eines Spielbetriebes für die jüngeren Jahrgänge.

Im konkreten ergab dies folgenden Status quo:

- A-Jugend: kein Spielbetrieb / Spieler wurden bei anderen Vereinen „geparkt“
- B-Jugend: Spielgemeinschaft mit SG Obererlenbach / Verantwortlich für die Koordination des Spiel- und Trainingsbetrieb ist Udo Binner
- C-Jugend: kein Spielbetrieb / Spieler wurden bei anderen Vereinen „geparkt“.



# Fußball-Jugend

---



- D-Jugend: Zwei Mannschaften
  - D1 mit den Trainerduo Heiko Schwander und Joachim Fröhlich
  - D2 mit den Trainerduo Manfred Ries und Heinz-Georg Marek
- E-Jugend: Zwei Mannschaften
  - E1 mit dem Trainer Gerd Bindewald
  - E2 mit dem Trainer Thomas Holzinger
- F-Jugend: Eine Mannschaft, Trainer Maik Rudolf
- Bambini: Eine Mannschaft, Trainer Michael Gläser

Besonders glücklich und erfreut sind wir über unser Angebot für die jüngsten Fußballer.

Hier haben junge, aber bereits erfahrene Trainer die Aufgabe des Trainingsbetriebes und der Betreuung übernommen.

Mit Maik Rudolf und Michael Gläser konnte die Jugendfußballabteilung „neuen Esprit“ und/oder aktuelles „Know-how“ für sich gewinnen.

Unterstützung erhalten die beiden „Youngster“ von engagierten Eltern (Herr Glatt bei der F-Jugend und Herr Walther bei den Bambini), denen wir an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen möchten.

Dieser Dank der Jugendabteilung gilt selbstverständlich gleichermaßen für alle Eltern der Fußballer, die sich Woche für Woche engagieren und die Jugendfußballabteilung tatkräftig unterstützen. Nicht zu vergessen sind unsere Sponsoren und unsere Trainer und Betreuer.

Die Planungen für die Saison 2001 / 2002 laufen bereits, und wir würden uns freuen (eine La-ola-Welle ist garantiert) wenn wir weitere Sponsoren, Trainer und Betreuer in unseren Reihen begrüßen könnten.

Adressen für detaillierte Informationen:

Heiko Schwander (Jugendleiter)  
Manfred Ries (Stellvertr. Jugendleiter)

Mit sportlichen Grüßen

*Die Jugendfußballabteilung*



# Abteilung Fußball

---



## 1. Mannschaft der TSG in der Saison 2000/2001

Eine neue Saison hat angefangen, wie jedes Jahr. Es wird auch diesmal Fußball in Nieder-Erlenbach gespielt, aber nicht wie gewohnt in der Bezirksoberliga Frankfurt West. Nachdem schmerzlichen Abstieg in der letzten Saison wird diesmal „nur“ in der Bezirksliga Frankfurt gespielt. Da der Großteil der Mannschaft gehalten werden, und durch talentierte, junge Spieler aufgestockt werden konnte, war das Saisonziel von Anfang an klar: Eine junge Mannschaft aufbauen und so schnell wie möglich wieder aufsteigen. Das dies schwer sein wird war jedem in der Mannschaft bewusst, als Absteiger wird man automatisch als Aufstiegs kandidat gehandelt. Woche für Woche wird sehr viel erwartet, man muss mehr machen als die anderen.

Man hat sich einen besseren Saisonstart gewünscht, bisher ist keiner so richtig mit dem Verlauf der Saison zufrieden, sollte auch keiner, jeder weiß das mehr drin ist. Es ist eine gute Mischung aus alt und jung. Es wird sich untereinander Respektiert und Akzeptiert, Probleme werden intern geklärt und es wird sich untereinander geholfen. Die Verluste durch z.B. Torsten Hertz (Ober-Erlenbach), Andreas Pfaff (SV Gronau), Jens Ahlheit (Torwarttrainer) sind schwer zu verkraften. Die Mannschaft wurde fast ausschließlich durch eigene Jugendspieler aufgefüllt. Es wird nicht zuviel von den jungen Spielern erwartet, das ist auch gut so. Langsam werden sie aufgebaut und in die Mannschaft einbezogen. Immer mehr von den „jungen Wilden“ schaffen den Sprung in die 1.Mannschaft. So wie es vor der Saison besprochen worden ist. Trainer Manfred Seidel und Co-Trainer Klaus Schleicher opfern sehr viel Zeit für die Mannschaft, die es sehr schätzt solche Trainer zu haben. Die älteren in der Mannschaft sollten auch nicht vergessen werden, sie führen die Mannschaft, helfen den jungen und sind die Organisatoren.

Die Helfer sollten aber auch nicht vergessen werden, diejenigen die jedes Wochenende auf den Sportplatz kommen um ehrenamtliche Dinge erledigen, auf- oder abbauen, Kuchen verkaufen, Trikots waschen usw. Danke an Euch, denn ohne Euch kommt kaum etwas zustande.

Auf hoffentlich baldige erfolgreiche Zusammenarbeit.



## ***“Aufbauarbeit” - 2. Seniorenmannschaft***

Es ist Montag, der 10.07.2000 – 19:00 Uhr – Sportplatz Nieder-Erlenbach “Auf der Insel”.

Da steh’ ich also nun ... ich, der Trainer Klaus Schleicher ... 10 Jahre Jugendarbeit “auf dem Buckel” ... alleine vor über 30 erwachsenen Männern im Alter zwischen 18 und 50 Jahren, dem Kader der 1. und 2. Seniorenmannschaft der TSG für die Saison 2000/2001. Ein bisschen nervös bin ich schon – aber da hilft kein Lamentieren – ich habe es ja so gewollt und mich dazu entschlossen, in den Seniorenbereich als Trainer der zweiten Mannschaft zu wechseln. Den ausgearbeiteten Trainingsplan von Manfred Seidel (... , der zu dieser Zeit noch in Urlaub ist) im Kopf, mach’ ich mich an die Arbeit ...

Diese Szene liegt nun schon mehr als drei Monate zurück, wird mir aber noch lange im Gedächtnis bleiben.

Viel Schweiß ist seitdem geflossen:

- 5 Wochen Saisonvorbereitung mit drei Trainingseinheiten und Testspielen unter der Woche und an den Wochenenden gemeinsam mit der 1. Mannschaft – die Jungs sollen ja schließlich topfit in die Saison starten;
- Beginn der Punktrunde am 13.08.2000;
- und heute schreiben wir bereits den 11. Spieltag.

Die Zielsetzung ist klar definiert:

**Die 2. Mannschaft bildet den Unterbau der 1. Mannschaft – das bedeutet:**

- fallen Spieler der 1. Mannschaft durch Verletzung, Sperren, Krankheit, Urlaub, Formschwäche, etc. aus, sollen sie möglichst “gleichwertig” ersetzt werden;
- Konkurrenz als leistungsförderndes Mittel;
- Spielpraxis auf ansprechendem Niveau bieten (Tabellenplatz 1.-3. ist das Ziel);
- junge Spieler aufbauen und an höhere Aufgaben heranzuführen – Zeit geben, sich zu entwickeln.

# Abteilung Fußball

---



Bisher klappt all dies schon recht gut und die Mannschaft spielt trotz zwangsläufig häufig wechselnder Aufstellung (s.o.) einen technisch ansprechenden und attraktiven Offensivfußball. Das gemeinsame Training und die gute Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft und hier speziell mit Trainer Manfred Seidel trägt hierzu sicherlich auch maßgeblich dazu bei.

Zur Zeit belegt die Truppe den 6. Tabellenplatz mit 18 Punkten und 30:15 Toren und hätte ohne einen kleinen Durchhänger mit 3 (total unnötigen!) Niederlagen in Folge auch sehr leicht einen der ersten Plätze belegen können.

Die Saison ist jedoch noch lang und es ist nach oben noch alles möglich!

Den harten Kern des Teams bilden das Nieder-Erlenbacher Urgestein Norbert "Locky" Friedrich, die Haudegen Thorsten Berka, Thomas Hartwig, Eric Hensel, Stefan Drobisch, Daniel Weiler, Giuseppe Dibiasi ergänzt durch die letztjährigen A-Jugendlichen Ricardo Alfano, Michael Kreutz, Fouad El-Jazouli, Arton Isufi, Pero Vidovic, Rafael Kwiatkowski, Erkan Torbacioglu (die Spieler Kai Rokstein, Cagdas Özdemir und Bora Inci haben bereits den Sprung in den Kader der 1. geschafft!) und den Neuzugängen Jens Preiss, Bektas Özdemir, Danijel Bandov, Stefan Hamm und Franjo Kolak.



# Abteilung Fußball

---



Sicherlich ist es nicht ganz einfach diese "Multi-Kulti-Truppe" unter einen Hut zu bringen. Da aber alle eigentlich recht gut mitziehen macht die Arbeit mit den Jungs viel Spaß (... kostet manchmal natürlich auch einiges an Nerven!).

Aber jede(r), die/der unsere Spiele beobachtet (... schauen Sie doch einfach mal Sonntags vorbei – Anstoß ist immer um 12:45 Uhr?!) wird feststellen, dass wir auf einem guten Weg sind.

Bleibt uns eigentlich nur der Wunsch, dass wir gemeinsam noch recht viel Spaß und sportlichen Erfolg haben werden ...

*Klaus Schleicher*  
*Trainer 2. Mannschaft*

# Abteilung Gymnastik

## Eltern-Kind-Turnen



Montag: 16:00 - 16.45 1. Gruppe von 1,5 bis 2,5 Jahre  
und 16:45 - 17:30 2. Gruppe von 2,5 bis 4 Jahre

### Erste Gruppe

Das Eltern-Kind-Turnen ist in drei Abschnitte geteilt. Zuerst wird ein Begrüßungslied gesungen und einige Fingerspiele gemacht. Danach turnen wir an den Geräten und am Ende trampeln wir mit dem "kleinen grauen Eselchen" in die weite Welt und gehen auf Löwenjagd.

Beim Aufbau der Geräte wird darauf geachtet, dass alle Bewegungsformen - laufen, krabbeln, hüpfen, kullern, springen, schwingen, klettern - angesprochen werden.

Im Eltern-Kind-Turnen haben die Kinder nicht nur die Chance sich zu bewegen, sondern sie können auch neue Bewegungen ausprobieren, ihre Grenzen erfahren und Angst überwinden lernen. Gleichzeitig wird soziales Verhalten und Rücksichtnahme eingeübt. Denn es ist ganz klar, wer vom Kasten springen will, der darf seinen Vordermann nicht schubsen, um schneller am Ziel zu sein.

Das Besondere am Eltern-Kind-Turnen ist das gemeinsame Turnen von Kind und Mutter oder Vater. Die Eltern sollen mitturnen und dürfen gemeinsam mit dem Kind vom Kasten springen, über die Bank balancieren und den Mattenberg herunter kullern. Und so erfahren auch die Eltern ihre Grenzen, bewundern ihre mutigen Kinder und sagen nie mehr "Jetzt mach doch mal, es wird doch nicht so schwer sein über die Wackelbrücke zu laufen. Stell dich nicht so an!"



# Abteilung Gymnastik

## Eltern-Kind-Turnen



### Zweite Gruppe:

Die zweite Eltern-Kind-Turnstunde ist für die etwas größeren Kinder, die schon genügend Phantasie besitzen, damit:

Die Frisbee-Scheibe zum Lenkrad des Cabriolets wird, mit dem wir rückwärts aus der Garageneinfahrt fahren, an der roten Ampel halten, links abbiegen, aufpassen, damit es keinen Zusammenstoß gibt und auf der Autobahn ganz schnell fahren.

Die Kinder sollen sich mit Freude und Phantasie bewegen. Erfolgserlebnisse kommen dabei von selbst.

Anschließend wird ebenfalls an den Geräten geturnt und zum Abschied ein Lied gesungen.

Die Kinder turnen gemeinsam mit den Eltern, sollen sich aber auch langsam von ihnen ablösen. Die zweite Gruppe ist somit auch eine Vorbereitung für das Kinderturnen, das Dienstags um 15.15 Uhr stattfindet.

Wer jetzt Lust bekommen hat, der kann einfach in die Turnstunden kommen und mitturnen.

*Birgit Gehl, Jugendleiterin*







### Familiennachmittag auf dem Jahrmarkt

Unter diesem Motto trafen sich im Frühjahr 2000 bewegungsbegeisterte Kinder und ihre Eltern in der Turnhalle.

#### Zurück in die Vergangenheit:

Es gibt kein Wenn und kein Aber mehr, nichts hindert Euch daran, die Turnhallentür zu öffnen für den Familientag auf dem Jahrmarkt.

Die Eltern und Kinder erhalten Aufbaupläne, die es ihnen leicht machen, in kleinen Gruppen die Buden, Schiffschaukel und die weiteren Attraktionen aufzubauen.

Auf unserem Jahrmarkt gibt es viel zu sehen:

- Hochseilartisten
- Fliegende Menschen
- Schiffschaukel
- Ponyreiten
- Wurfbude
- Labyrinth
- Luftballonverkäufer
- Losbude
- Achterbahn

Am Familiennachmittag ist der Eintritt zu allen Attraktionen frei!!

Jede Familie bekommt eine Spielkarte. An jeder Station liegen Buntstifte bereit, mit dem die Kinder nach und nach die Punkte auf ihrer Karte ausmalen können.

Die Verweildauer richtet sich nicht, wie sonst üblich, nach zeitlichen Vorgaben, sondern danach, wie groß der Andrang an den einzelnen Stationen ist.

Wenn man sieht, dass andere Jahrmarktbesucher warten, wird entweder für sie Platz gemacht und zu einem anderen Stand gewechselt oder die Kunden "arrangieren" sich so, dass mehrere Familien gemeinsam aktiv sein können.

# Abteilung Gymnastik

## Kinderturnen



Am Ende des Familientages müssen alle Stationen wieder abgebaut und verstaut werden. Der Jahrmarkt zieht weiter in eine andere Stadt.

Alle Jahrmarktbesucher hatten viel Freude und waren von diesem gemeinsamen Nachmittag begeistert.

Der nächste Familiennachmittag findet im Herbst 2001 unter einem neuen Motto statt.

Motto und Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben, damit es wieder heißt:

"Es gibt also kein Wenn und kein Aber mehr, nicht hindert Euch daran, die Turnhallentür zu öffnen für den Familiennachmittag auf ....."

*Birgit Gehl*  
*Abteilung Gymnastik*



# Abteilung Gymnastik



## Achtung Dringend Achtung Dringend Achtung Dringend

Die Gruppe Konditionsgymnastik sucht **dringend** einen Übungsleiter oder eine Übungsleiterin für ihre Übungsstunden ab Januar 2001!!!

Die Übungsstunde ist Freitags von 19-20 Uhr im Bürgerhaus in der Halle.

Wenn Sie Interesse haben oder vielleicht jemanden kennen der gerne im Verein aktiv sein möchte bitte ganz schnell anrufen bei Eva Aumüller oder bei Karin Hauschild.

## Termine Termine Termine Termine Termine Termine

### **13.-17. Juni 01 Hessisches Landesturnfest in Bad Homburg**

Wer Lust und Zeit hat bei der Abschlussveranstaltung aktiv teilzunehmen meldet sich bei Karin Hauschild oder Eva Aumüller.

Voraussichtlich November 2001: nächster Eltern-Kind Nachmittag. Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Die normalen Übungsstunden entnehmen Sie bitte diesem Heft.

Haben Sie Fragen, Wünsche, Anregungen dürfen Sie uns auch gerne anrufen.

# Abteilung Gymnastik

---

## Yoga



**YOGA** ist die Sonne für die Seele

**YOGA** wirkt befreiend

Ein Gedanke, ein Problem geht einfach nicht aus dem Kopf...  
Emotional geht es bei Ihnen hoch und runter...  
Negative Stimmungen nehmen überhand...

Beim Yoga lassen sich diese Dinge einfach vorüberziehen-  
Lassen Sie einfach los; den während der Übung sollen Sie nur  
an das denken,  
was der Körper gerade tut!  
Einfach dasein- sonst nichts!  
Der Kopf wird frei - das Herz spürt Weite - die Sonne geht auf  
- Ihr Gefühlsbarometer steigt - Sie fühlen sich rundherum wohl!  
Und dabei sind Yogaübungen gar nicht so schwer!

Wir - im Hatha-Yogakurs verrenken uns nicht - wir machen die  
Übungen so wie es unser eigener Körper zulässt. Klappt es  
heute nicht, lassen wie diese Übung einfach aus und probieren  
es beim nächsten Mal. Irgendwann klappt es dann; denn Yoga  
ist der Weg, der kleinen Schritte. Mit der Zeit macht Yoga die  
Muskulatur dehnbarer, die Wirbelsäule beweglicher und das  
Herz - und Kreislaufsystem arbeitet wieder harmonisch.

In den Yogastunden machen wir Körper- und Atemübungen  
sowie eine Entspannung. Anschließend werden noch 10 Minu-  
ten in aller Stille verbracht.

Vielleicht haben Sie ja mal Lust zu schnuppern?  
Dann kommen Sie einfach am Donnerstag um 19.30 Uhr mit  
einer Decke und ein Paar Socken ins Bürgerhaus und probie-  
ren bis 21.00 Uhr mal Yoga aus.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich einfach an:

*Barbara Weiland*

# Abteilung Gymnastik

## Step-Aerobic

---



**Spaß – Freude – Fitness – Ausdauer – Kondition –**

all das gibt Ihnen die Step-Aerobic mit Petra Fayand-Weilbacher

Übungsstunde: Jeden Mittwoch ab 20.15 Uhr im Bürgerhaus

*Petra Fayand-Weilbacher*

# Abteilung Leichtathletik

---



Die Leichtathletikabteilung war in diesem Jahr mit ihrer Kindergruppe, den Jugendlichen und Erwachsenen wieder sehr aktiv.

Die Kindergruppe mit ihrer Übungsleiterin Ulrike Häger glänzte durch sehr gute Leistungen. Laura Torchalla belegte den 1. Platz der Klasse W10 beim Gaukinderturnfest und wurde bei den Kreisschülermeisterschaften Erste im Ballwurf mit 26 m. Im Weitsprung kam sie mit 3,41 m auf den 2. Platz.

Lisa Meißner belegte mit 3,34 m im Weitsprung den 4. Platz und mit 9,17 sec. im 50m-Lauf den 3. Platz.

Die Schülerinnen-A nahmen an den Kreismeisterschaften, Abendsportfesten und auch am Feldbergfest teil.

Hier einige Leistungen: Bei den Kreismeisterschaften wurde 1. Siegerin im 100m-Lauf Katrin Magerhans in 14,25 sec. sowie mit 9,34 m beim Kugelstoßen.

Elisabeth Berger wurde Erste im Weitsprung mit 4,61 m und Dritte über 100m in 14,51 sec. Im Hochsprung belegte Katrin Steineke mit der Höhe von 1,35 m den 2. Platz. Svenja Tobiasch wurde jeweils Vierte beim 100m-Lauf in 15,37 sec. und beim Weitsprung mit 4,04 m.

In der Schülerinnenklasse W13 konnte Melanie Stockhausen jeweils den 1. Platz im Weitsprung mit 4,34 m und beim Hochsprung mit 1,20 m erzielen. Im 75m-Sprint wurde sie mit 11,66 sec. Zweite. Monique Hundshagen wurde mit 27 m beim Ballwerfen Zweite und Vierte im 75m-Lauf.

Thomas Kostka und Sebastian Matner konnten am 14.6.00 in Friedberg folgende Zeiten im 100m und 200m-Lauf erzielen.

Thomas lief die 100m in 11,97 sec. und 200m in 24,46 sec.

Sebastian benötigte für die 100m 12,33 sec. und 25,92 sec. für 200m.

Unsere Senioren Wolfgang und Helmut Kreutz konnten in ihren Altersklassen bei den Hessischen Bestenkämpfen in Steinbach jeweils den 1. Platz erringen.

Helmut belegte den 2. Platz bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften in Reinheim mit 3159 Punkten. Diese Punktzahl konnte er bei den Süddeutschen Mehrkampfmeisterschaften noch um 7 Punkte steigern.

# Abteilung Leichtathletik

---



Das 7. Seniorenhallensportfest war wieder ein voller Erfolg. Das Meldeergebnis konnte sich sehen lassen. So hatten allein 75 Leichtathleten für den Sprintdreikampf ( 60m, 100m, 200m) gemeldet.

Hier wurden zwei neue Weltrekorde durch Thomas Riehm M40 von der LG Frankfurt und Wojciech Seidel M50 von der TG Nürtlingen aufgestellt.

Beim 19. Volkslauf am 1. Mai 2000 liefen 168 Männer und 70 Frauen im Hauptlauf die 10km-Strecke. Die schnellste Zeit bei den Männern lief Alexander Hempel, TV Rendel in 35:08 min. und bei den Frauen Bettina Behning, Spiridon Frankfurt in 43:00 min. Im Jedermannslauf über 5 km nahmen 27 Läuferinnen und Läufer teil.

Die schnellste Zeit bei den Kindern über 2 km lief Martin Straub in 7:05 min.

Die Sieger in den Kinderklassen bekamen jeweils einen Pokal und in den Altersklassen ein T-Shirt mit der Siegerurkunde überreicht.

Wir gratulieren recht herzlich Walter Lang zum 65. Geburtstag und wünschen ihm weiter alles Gute.

Unsere Trainingszeiten im Winterhalbjahr sind für die Kinder dienstags von 17.00 – 18.30 Uhr im Bürgerhaus und für die Leistungsgruppe montags und donnerstags von 17.00-18.30 Uhr in der Leichtathletikhalle Kalbach.

Die Jugendlichen trainieren Montag, Dienstag und Freitag von 17.00- 19.00 Uhr.

Im nächsten Jahr findet an 11. März das 8. Seniorensportfest und am 1. Mai der 20. Volkslauf statt.

Auf Ihr Kommen als aktiver Teilnehmer oder als Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

*Heinz Labisch*

# Abteilung Radtouristik

---



Kaum jemand aus Erlenbach hatte bemerkt, dass am 2. Juli diesen Jahres die wohl größte Veranstaltung im Ort stattgefunden hatte. Alle Hobbyradler aus der Umgebung waren eingeladen worden, um gemütlich bis ambitioniert morgens zwischen 7 und 10 Uhr zu starten und Strecken von 40 bis 150 Kilometer zu fahren. Entgegen jeder Wettervorhersage verzogen sich die Gewitterwolken und es wurde kuschelig warm, so dass insgesamt 585 Radfahrer starteten. Unter diesen vielen Hobby-Radlern waren auch gestandene Fahrer, wie ein Teilnehmer aus den USA, der sich hier in Deutschland vor der Teilnahme am Iron-Man in Roth fit halten wollte, sowie der schon beim Iron-Man in Hawaii gestartete und als Wetter-Mann vom HR3 bekannte Kalli Nottrott.

Wie jedes Jahr mussten über 200 Kilometer Strecke ausgeschildert, die heranströmenden Fahrer registriert und auf der Strecke und am Ziel mit Speisen und Getränken versorgt werden. 585 Starter, war Teilnehmerrekord der seit zwölf Jahren von uns angebotenen Radtourenfahrt für jedermann. Um so mehr der Dank an die 40 Helfer, denen einiges abverlangt und dennoch von den Startern wegen des guten Service und der anerkennenden Worte gelobt wurden.

Zu unserer Abteilung intern ist zu sagen, dass wir in der Gruppe Rennrad fahren oder gemeinsames Mountain-Biken organisieren. Die Termine können telefonisch bei Ralf und Bert erfragt werden. Vom Frühsommer bis Anfang Herbst nehmen wir bei den Veranstaltungen der umliegenden Radsportvereine/-abteilungen teil. Dies sind Rad-Tourenfahrten, Rad-Marathon und Country-Tourenfahrten für Hobby-Radler (keine Wettkämpfe).

Geplant wird für das Jahr 2001 eine gemütliche Radtour mit unseren Abteilungsmitgliedern und deren Angehörige, sowie organisierte Ausflugsfahrten für die ganze Familie. Das Highlight wird aber sicherlich unsere am **01. Juli 2001** statt findende Radtourenfahrt sein.

Übrigens, wussten Sie schon, dass dort jeder teilnehmen kann, der sich traut, mit seinem Rad 40 oder mehr ausgeschilderte Kilometer zu fahren. Also, jetzt schon mal langsam anfangen, den Bewegungsapparat in Wallung zu bringen um dann am 01.07.2001 sagen zu können: „Ich bin dabei!“



# Abteilung Radtouristik

---



Unserer neu gegründeten Mountain-Bike Jugend wünschen wir viel Erfolg und dem Trainer weiterhin Spaß bei seinem interessanten und ideenreichen Training.

*Bert Hergenbahn*  
*Abteilungsleiter*

## Noch Details zu unserer Mountain-Bike Jugend:

Seit Mitte diesen Jahres gibt es diese Gruppe. Die (bis jetzt) 3 Jungs im Alter von 12 Jahren, treffen sich jeweils Dienstags und Freitags um 18.00Uhr und werden von Ralf Rottmair trainiert. Es werden sowohl Kondition als auch Geschicklichkeit und Rennverhalten trainiert. Außerdem werden Kenntnisse im Umgang mit dem Bike und Pfllegetipps vermittelt.

Dirk Fischer und Christian Rottmair haben bei der offiziell vom BDR ausgeschriebenen Mountain-Bike Rennserie "Bike Challenge 2000" teil genommen. Obwohl sich die Gruppe erst Mitte Juni zusammengefunden hat und nur 3 der 6 Einzelrennen bestritten werden konnten, waren die beiden sehr erfolgreich. Beim ersten Rennen in Laubus-Eschbach belegte Christian auf Anhieb den 9. Platz, Dirk musste nach einem hervorragenden Start leider wegen eines Sturzes ausscheiden. Beim zweiten Rennen in Bensheim, einem ausgesprochen anspruchsvollem Rennen mit großem Fahrerfeld, belegte Christian den 15. Platz. Bei dem dritten Rennen in Alsfeld, konnte Dirk sogar den 6. Platz und Christian den 9. Platz erreichen. In der Gesamtwertung belegte Christian den 11. Platz und Dirk den 15. Platz.

Neu im Team ist nun auch Asmus Stein, der mit Sicherheit im nächsten Jahr auch auf einigen der vorderen Plätze zu finden sein wird.

*Ralf Rottmair*

# Abteilung Tischtennis

---

## Damen und Herren



Die TT-Abteilung nahm wie in den vergangenen Jahren auch in der Verbandsrunde 1999/2000 mit einer Damen-, drei Herren- und einer Jugendmannschaft an der Verbandsrunde teil.

Unsere Damenmannschaft belegte in der Kreisliga den 3. von 7 möglichen Plätzen.

In dieser Saison wird wiederum ein Platz unter den ersten 3 Mannschaften angestrebt.

Sportlich aufgewertet wird die Saison 2000/2001 für die Damen durch den Umstand, dass aufgrund der geringen Mannschaftsstärke bei den Damen, die Kreisligen der Kreise Frankfurt, Main-Taunus und Rheingau-Taunus zu einer Kreisliga mit 12 Mannschaften zusammengefasst wurden.

Die 1. Herrenmannschaft sicherte sich wie in der Saison zuvor in der 1. Kreisklasse den 6. von 12 Plätzen. Dieses gute Ergebnis war möglich, da die Spieler fast gänzlich von Krankheiten, Dienstreisen und urlaubsbedingten Ausfällen verschont blieben.

Das ausgeglichene Ergebnis spiegelt sich auch in den Leistungszahlen der einzelnen Spieler. Die Mannschaft wird deshalb fast unverändert in die Saison 2000/2001 starten. Ziel soll auch hier wieder ein Platz im sicheren Mittelfeld sein. Da die letzten 3 Mannschaften aus dieser Klasse absteigen, sollte dies auch wieder der 5. – 7. Platz sein.

Die 2. Herrenmannschaft kann fast schon traditionsgemäß auf eine schwierige Saison zurückblicken. Diese begann und endete mit vielen Ausfällen wegen Urlaub, Krankheit und Geschäftsreisen. Trotzdem konnte mit einem vorletzten Platz die Klasse gehalten werden. Dies verdankt die 2. Mannschaft vor allen den zahlreichen Aushilfen durch Spieler der 3. Herrenmannschaft.

Die 3. Herrenmannschaft belegte mit dem 6. von 9 Plätzen, einen Mittelplatz. Dies ist im Vergleich zur vergangenen Saison eine deutliche Steigerung und diese Entwicklung soll in der aktuellen Saison mit einem Endergebnis auf vorderen Tabellenplätzen nochmals gesteigert werden.

Während die 1. und 2. Mannschaft bestrebt sind, mit der gleichen Besetzung zu den Spielen anzutreten, verfügen die Da-

# Abteilung Tischtennis

## Damen und Herren



men- u. die 3. Herrenmannschaft über ein größeres SpielerInnenreservoir, das reihum eingesetzt wird. So können diese beiden Mannschaften in der kommenden Saison den vorhersehbaren vorübergehenden Ausfall von einigen SpielerInnen relativ gelassen entgegensehen.

Training ist für die Damen u. Herren einmal wöchentlich, jeweils am Donnerstag, von 19.30 Uhr bis ca. 23.00 Uhr im Bürgerhaus Nieder-Erlenbach. Anschließend folgt ein „Trainingsreview“ in gemütlicher Runde beim Italiener (Pizzeria) in Massenheim. Interessenten sind bei Sport und Spaß jederzeit willkommen.

Neben der Verbandsrunde gibt es im TT-Sport noch jede Menge Turniere an denen man teilnehmen kann (aber nicht muss).

Bei der Kreisrangliste im Frühjahr erreichten Jens Weichtmann und Mathias Lutz einen Platz unter den ersten 20 Spielern.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften im Oktober belegte Jens Weichtmann in seiner Klasse den 3. Platz.

Bei dem von uns schon traditionell besuchten Mix-Turnier in Sossenheim nahmen mit Regina Laeger/ Andreas Freimuth, Gregor Knährich/Julia Merle und Annabel Kraul/Michael Schmiegl teil. Während die letzte Paarung in den Gruppenspielen lediglich einen 3. Platz erreichte und ausscheiden musste, erreichten Julia/Gregor das ¼ Finale und Regina/Andreas das ½ Finale.

Einzigste Pflichtveranstaltung neben der Meisterschaftsrunde ist beim TT die Pokalrunde. Bis auf die Jugendmannschaft, erreichten alle Mannschaften die Kreispokalrunde. Hier mussten sich die 1. und 2. Herrenmannschaft im ¼ Finale dem Gegner geschlagen geben. Die 3. Herren erreichten den 3. Platz.

**Die Damenmannschaft wurde Kreispokalsieger und qualifizierte sich für die Bezirkspokalrunde.**

Bei dieser Veranstaltung erwischte Sie jedoch einen rabenschwarzen Tag und lieferte ein Ergebnis weit unter den Möglichkeiten ab.

# Abteilung Tischtennis

---

## Damen und Herren



Soweit das Sportliche. Damit beim Sport die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, veranstalten wir einmal jährlich im Herbst ein Wanderwochenende, diesmal eine zweitägige Wandertour in der Rhön.

In den Sommerferien treffen wir uns, wenn die Halle geschlossen ist, zur Trainingszeit alternativ beim Grillen, Spielen und Schwätzen im Park hinter dem Bürgerhaus. Anfang Februar findet unsere Weihnachts-/Faschingsfeier im Vereinsheim „Auf der Insel“ statt.

Veranstaltungen, sportliches und weiteres Wissenswertes über uns kann man auch im Internet unter:

***<http://www.tsg-nieder-erlenbach.de/tischtennis>***

abrufen.

Weitere Infos und Anfragen erreichen uns auch per E-Mail unter: ***[tischtennis@tsg-nieder-erlenbach.de](mailto:tischtennis@tsg-nieder-erlenbach.de)***

*Michael Schmieg  
Abteilungsleiter*

# Abteilung Tischtennis

## Schüler/Jugend



Unsere Jugendmannschaft mit Christoph Scheckel, Karsten Pfeiffer, Alexander Werth, Patrick Backhove und Julian Gomille belegt nach Abschluss der Hinrunde der Saison 2000/01 einen mittleren Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse. Dies ist ein kleiner Teilerfolg in Anbetracht der Tatsache, dass in den letzten Verbandsspielen einige Ausfälle hingenommen werden mussten (wg. Schüleraustausch, Krankheit) und ausgerechnet gegen schwächere Mannschaften Punkte abgegeben wurden. Sie sind aber zuversichtlich das vorgenommene Ziel ganz „Oben“ mitzuspielen noch erreichen zu können. In der Pokalspielrunde verfehlten unsere „Jungs“ denkbar knapp gegen den Tabellenführer das Erreichen der Pokalendrunde, in der im K.O.-System unter den letztlich verbliebenen 8 Mannschaften der Pokalsieger ausgespielt wird. Diese wird übrigens zum wiederholten Male am 10./11. März 2001 im Bürgerhaus Nieder Erlenbach von der Abteilung Tischtennis ausgerichtet.

Betreut wird die Jugendmannschaft von Mathias Lutz, der sich seit April diesen Jahres im Kinder-/Jugendtraining engagiert und und bereits die ersten Lehrgänge („Fit for Kids“, D-Trainer) auf dem Weg zur C-Trainerlizens erfolgreich abschließen konnte.

Leider gibt es nicht nur Positives zu berichten. Das Kinder/Jugendtraining ist zur Zeit schlecht besucht, da nach den Sommerferien einige Kinder diesem aus den unterschiedlichsten Gründen fernblieben. Mit welchen Aktionen wir für unseren Sport werben werden, kann ich an dieser Stelle noch nicht verraten, wird aber durch entsprechende Aushänge und im Internet bekannt gegeben. Wer mal „schnuppern“ möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen.

Einfach vorbeikommen, Freundin/Freund mitbringen und mitmachen.

Das Schüler- und Jugendtraining findet montags und donnerstags jeweils von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

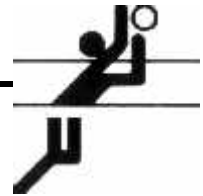
Weitere Details erfahrt Ihr bei Michael Schmiegl oder im Internet:

**[www.tsg-nieder-erlenbach.de/tischtennis](http://www.tsg-nieder-erlenbach.de/tischtennis)**

*Martin Gritschke*

# Abteilung Volleyball

---



Bei der diesjährigen Berichterstattung über die Abteilung Volleyball, möchte ich mit der Jugend beginnen.

Unsere gemischte Jugend wurde bis Ende Juni 2000 von Kai Krüger hervorragend trainiert und belegte an unserem 24. Volleyball-Freiluftturnier einen großartigen 2. Platz.

Leider beendete Kai Krüger aus beruflichen Gründen im August 2000 seine Trainerlaufbahn.

Ein Ersatz für Kai hat sich bisher nicht gefunden. Wer interessiert ist bzw. jemanden kennt, der eine gemischte Jugendgruppe (Alter zwischen 8-12 Jahren) trainieren möchte, bitte mit Hans Michel in Verbindung setzen.

Die Trainingszeiten sind jeden Mittwoch zwischen 18:30 und 19:30 Uhr im Bürgerhaus Nieder-Erlenbach.

Über unsere Damen ist folgendes zu berichten:

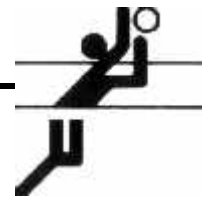
„Wir, die Damenmannschaft, konnten uns in der Gaurunden-Saison 1999/2000 gegenüber der letzte Saison noch steigern und errangen einen guten 2. Platz. Es gab 5 Mannschaften, die an der Gaurunde teilgenommen haben. Die Spiele waren sehr spannend und bis zum letzten Spieltag war es noch nicht entschieden, werden wir den 1. oder 2. Platz belegen. Leider erwiesen sich unsere Gegner jedoch im Tie-Break als die nervenstärkere Mannschaft. Dennoch haben wir uns über den 2. Platz sehr gefreut und sind ermutigt, um in der nächsten Gaurunde 2000/01 weiterzumachen.“

Mittlerweile hat unsere Mannschaft einen halben Generationswechsel durchgemacht. Viele Spielerinnen haben aufgehört, aber es sind auch welche hinzugekommen, die sich mit neuem Schwung gut in die Mannschaft eingefügt haben. Weitere, interessierte Spielerinnen mit oder ohne Erfahrung sind herzlich eingeladen zum Mitspielen. Training ist jeden Dienstag von 20.30 bis 22.00 Uhr.

Nun heißt es Daumen drücken für die jetzige Saison!!!“

# Abteilung Volleyball

---



Die 1. Herrenmannschaft ist in der Saison 1999/2000 als Vorletzter aus der Bezirksliga in die Kreisliga abgestiegen. Wir hatten am Ende der Saison häufig Schwierigkeiten genug aktive Spieler für die letzten Spieltage zu organisieren. Teilweise verletzungsbedingt und aus beruflichen Gründen wurde unser Kader immer kleiner.

Für die neue Saison in der Kreisliga konnten wir 11 aktive Spieler melden und sind nach 3. Spieltagen auf dem 2. Platz der Tabelle zu finden. Die Mannschaft hat großen Spaß und ist momentan auch ohne Trainer erfolgreich. Wir hoffen, dies hält weiterhin an.

## Volleyball-Turnier 2000:

Bei optimalen Bedingungen konnten wir im Monat Juni 2000 unser 24. Volleyball-Freiluftturnier austragen.

Wie in jedem Jahr wurden spannende und faire Spiele geboten. Die Pokalverteidiger aus dem Jahr 1999 konnten sich nicht immer durchsetzen. In der offenen Klasse Herren gewann Götz Revival vor TV Bommersheim, bei den Damen konnte sich die FTG Frankfurt durchsetzen und bei der weiblichen Jugend gewann TV Kalbach.

Wir freuen uns immer wieder über die rege Teilnahme aus Nah und Fern. Allerdings konnten wir mangels Mannschaftsmeldungen nicht in allen Kategorien mit der maximal zugelassenen Anzahl an Teams, das Turnier austragen.

In den Jahren zuvor waren wir sogar gezwungen einigen Mannschaften abzusagen.

Durch die Änderung des Spielmodus waren wir in diesem Jahr nie unter Zeitdruck und konnten frühzeitig an beiden Tagen die Siegerehrung durchführen. Was nicht immer auf positive Resonanz der Teilnehmer stieß, da einige Teams gern mehr und länger gespielt hätten. Man muss die neuen Regeln akzeptieren und aufgrund von unserer diesjährigen Erfahrung im Folgejahr berücksichtigen, sodass eine längere Spielzeit in den Vor- und Zwischenrunden gewährleistet ist.

# Abteilung Volleyball

---



Das Organisationsteam des Turniers möchte sich bei allen aktiven Helfern des Volleyballturniers bedanken und freut sich schon jetzt, auf Ihren Besuch zu unserem 25. Jubiläumsturnier am 09. und 10.06.2001 am Freizeitgelände „An den Bergen“.

Hier noch mal die Trainingszeiten der Abteilung Volleyball:

Montag	20:30 - 22:00h	Herren (Kreisliga)
Dienstag	20:30 - 22:00h	Damen (Gaurunde)
Mittwoch	18:30 - 19:30h	Reserviert für Jugendtraining. Momentan nicht im Angebot!
	20:00 - 22:00h	Herren (Kreisliga)

Jede/r Interessent/in ist herzlich willkommen. Einfach kommen und mitmachen. Vorkenntnisse und Spielpraxis sind wünschenswert, aber keine Bedingung.

Die Abteilung Volleyball wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2001.

*Hans Michel*  
*Abteilungsleiter*





## W A N D E R P L A N 2 0 0 1

28. Januar	Friedrichsdorf Führung: Hamel	ca. 14 KM
25. Februar	Schloßborn bei Königsstein Führung: Hortig	ca. 14 KM
25. März	Rabenau Kreis Gießen Führung: Nischke/Pfeiff	ca. 16 KM
29. April	Kühkopf Führung: Kuhlmeiy	ca. 17 KM
27. Mai	Knüllwald Führung: Fritsch-Weigelt	ca. 18 KM
24. Juni	Kahlgrund Führung: Herzig	ca. 20 KM
29. Juli	Rodgau Führung: Sölter	ca. 18 KM
26. August	Busenborn/Vogelsberg Führung: Hortig	ca. 18 KM
28. - 30. September	Cloppenburg Führung: Hörl	ca. 20 KM
28. Oktober	Grünstadt Führung: Poka (mit Bus)	ca. 18 KM
25. November	Taunus Führung: Assmann	ca. 15 KM

# Abteilung Wandern



16. Dezember                      Wetterau                                      ca. 10 KM  
Führung: Berka  
anschließend Adventskaffee  
in der „Erholung“ in Nieder-Erlenbach

## Sonderveranstaltungen 2001

13. März                              Dia- und Filmabend  
in der Erholung, 19.30 Uhr

14. - 17. Juni                      4-Tage-Tour Ortenauer Weinpfad  
Führung: Hortig

16. Oktober                      Wanderplan-Besprechung  
in der Erholung, 19.30 Uhr

26. Dezember                      Weihnachtswanderung  
Führung: Hörl

Auf die einzelnen Wanderungen wird durch Aushang monatlich nochmals hingewiesen. Jede interessierte Person kann an den Wanderungen teilnehmen.

Versicherungsschutz haben nur die Mitglieder der TSG.

# Nimm Dir Zeit

---

Nimm Dir Zeit zum Arbeiten -  
es ist der Preis des Erfolges.

Nimm Dir Zeit zum Denken -  
es ist die Quelle der Kraft.

Nimm Dir Zeit zum Spielen -  
es ist das Geheimnis ewiger Jugend.

Nimm Dir Zeit zum Lesen -  
es ist der Brunnen der Weisheit.

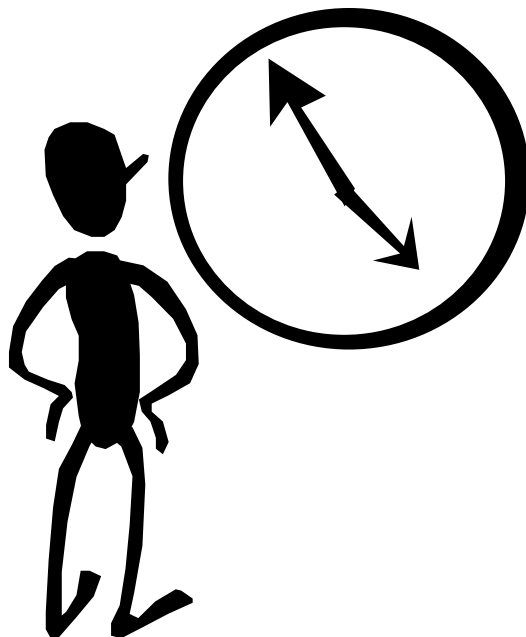
Nimm Dir Zeit zum Träumen -  
es bringt Dich den Sternen näher.

Nimm Dir Zeit zum Lieben und geliebt zu werden -  
es ist der wahre Reichtum des Lebens.

Nimm Dir Zeit dich umzuschauen -  
der Tag ist zu kurz, um selbstsüchtig zu sein.

Nimm Dir Zeit zum Lachen -  
es ist die Musik der Seele.

Nimm Dir Zeit freundlich zu sein -  
es ist der Weg zum Glück.



# Zum Schluss...

---

Die Berichte in diesem Heft wurden von den einzelnen Abteilungen der TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V. geschrieben. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollten Sie irgendwelche Anregungen und/oder Wünsche für die Gestaltung „unserer“ Nachrichten haben, dann wenden Sie sich bitte kurz und schriftlich an die Geschäftsstelle, denn wir glauben „unsere TSG-Nachrichten“ sollten auch Ihre TSG-Nachrichten sein.

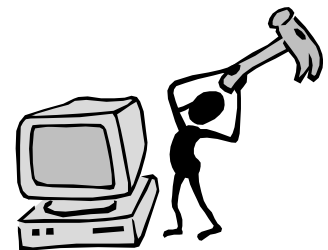
Wir bedanken uns bei den Abteilungen für die gute Zusammenarbeit.

Ein Aufruf an alle, die gerne Ihre Werbung hier im Heft platzieren möchten:

Wenden Sie sich diesbezüglich an die Geschäftsstelle, die Ihnen gerne die aktuellen Preise mitteilt und auch bei der Gestaltung Ihrer Anzeige hilft.

## Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Die TSG-Redaktion ist bemüht, für jeden etwas zu bringen und es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.



„...am Ende.“

### Herausgeber:

TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V.

Geschäftsstelle

Alt-Erlenbach 42

60437 Frankfurt

☎ 06101-42274

### Redaktion:

Martin Gritschke für den  
geschäftsführenden Vorstand

# Frohe Weihnachten

ein gesundes und gutes Jahr 2001  
wünschen wir allen Mitgliedern und  
Nieder-Erlenbachern



mit einem herzlichen „Dankeschön“  
all unseren guten Geistern im Verein.